



An der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften ist ab dem Wintersemester 2021/22 eine Stelle für

eine Universitätsprofessorin/einen Universitätsprofessor (m/w/d)

der Besoldungsgruppe W 2 für

Slavische Kunst- und Kulturwissenschaft

im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll das Fachgebiet mit mindestens zwei Schwerpunkten im Bereich der Ost-, West- bzw. Südslavistik auf der Grundlage eigener Landes- und entsprechender Sprachkenntnisse breit vertreten. Erwartet wird ein Schwerpunkt auf der Kunstgeschichte der Slavia vom 19. bis zum 21. Jahrhundert. Erwünscht ist dabei ein Fokus auf aktuellen ästhetischen Praktiken und modernen visuellen Medien.

Die Mitwirkung an den BA- und MA-Studiengängen des Faches sowie am Lehramtsstudiengang Russisch ist Bestandteil der Dienstaufgaben, ebenso die Mitwirkung an einschlägigen Promotionsprogrammen. Erwartet werden die Anschlussfähigkeit an kunst-, kultur- und medienwissenschaftliche Ansätze innerhalb der Fakultät sowie an Profildfelder der Universität Bamberg.

Die Beteiligung an Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung und an internationalen Kooperations- und Austauschprogrammen wird erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird und darüber hinaus zusätzliche wissenschaftliche Leistungen. Die zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen werden durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen in einem einschlägigen Fach (primär Slavistik bzw. Kunstgeschichte/-wissenschaft), die auch außerhalb des Hochschule erbracht sein können, nachgewiesen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht.

Bei einer Berufung in das Beamtenverhältnis dürfen Bewerberinnen und Bewerber zum Zeitpunkt der Ernennung das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (zu begründeten Ausnahmen vgl. Art. 10 Abs. 3 Satz 2 BayHSchPG).

Die Fakultät strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und begrüßt deshalb die Bewerbung von Wissenschaftlerinnen. Schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg wurde von der Hertie-Stiftung als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben ein. Sie fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Die Otto-Friedrich-Universität ist Mitglied im regionalen Dual Career Netzwerk (DCNN). Sie unterstützt Partnerinnen und Partner von neu berufenen Professorinnen und Professoren.

Ausführliche Informationen finden Sie auf den Seiten des Dual Career Netzwerkes Nordbayern (<http://www.dualcareer-nordbayern.de/>).

Bewerbungen aus dem Ausland werden ausdrücklich begrüßt. Die Fähigkeit und Bereitschaft, in einer Fremdsprache (englisch oder slavisches Sprache) zu unterrichten, werden vorausgesetzt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Verzeichnis der Publikationen und Lehrveranstaltungen, Kopien von Zeugnissen und Urkunden) sind in digitaler Form in deutscher oder englischer Sprache bis zum **04. Mai 2020** an den Dekan der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften, Herrn Prof. Dr. Markus Behmer, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, 96045 Bamberg, zu richten (E-Mail-Adresse dekanatssekretariat.guk@uni-bamberg.de).